

Antrag auf Förderung

Schulverein der Magnus-Hoffmann-Grundschule e.V., Kirchmöser



Hinweise zu den Förderbedingungen

Über einen positiven/negativen Förderbescheid entscheidet der Vorstand des Schulvereins einstimmig. Die geförderten Projekte werden nach Absprache dokumentiert (Fotos, Texte, Projektergebnisse, ...). Alle Felder des Antrags sind verpflichtend auszufüllen, zusätzliche Informationen können gern als Anhang bereitgestellt werden. **Förderzeitraum:** Anträge für langfristige Förderungen sollten mindestens drei Monate vor Beginn des Fördervorhabens gestellt werden. Die maximale Laufzeit von regelmäßigen Förderungen (z.B. monatlich) beträgt 12 Monate. **Förderumfang:** Fördermittel können sowohl für kurzfristige (ad hoc) als auch für langfristig geplante Projekte beantragt werden. **Kurzfristige / ad hoc Förderungen:** Diese können bis zu 50% der Gesamtkosten des Projektes, jedoch maximal 250€, betragen. Das bedeutet: Das förderfähige Gesamtprojektvolumen darf maximal 500€ betragen. Darüber hinaus sind die Kosten vom Antragsteller zu tragen. Kurzfristige Förderungen sind für kleinere, zeitnahe Maßnahmen gedacht und können mit verkürzter Bearbeitungszeit beantragt werden. **Langfristige Förderungen:** Für Projekte, deren Starttermin planbar und mehr als drei Monate in der Zukunft liegt und/oder deren förderfähiges Gesamtvolumen über 500€ liegt, ist eine Antragsstellung mindestens drei Monate vor Projektbeginn erforderlich. Die Höhe der Förderung wird dabei individuell in Abhängigkeit vom Gesamtbudget, der Projektbedeutung und den verfügbaren Vereinsmitteln festgelegt.

Antragsteller*in:

Kontaktemail:

Position an der Schule für dieses Vorhaben

(AG-Leitung, Lehrer*in, Schüler*in, ...):

weitere Kontaktpersonen:

Beginn/Start der Förderung:

Art der Förderung:

Zeitraum der Förderung:

Gesamtförderhöhe (€):

Beschreibung des zu fördernden Projektes/Vorhabens (max. 500 Wörter)

Beschreibung der pädagogischen, sozio-kulturellen, didaktischen, musischen, ... Ziele des Vorhabens (max. 500 Wörter)

Beschreibung der geplanten Nachnutzung von angeschafften Sachwerten (insofern zutreffend)

Ort, Datum, Unterschrift